

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Hautkontakt vermeiden, Schutzhandschuhe tragen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es ist zu verhindern, dass das Produkt ins Freie oder die Kanalisation gelangen kann
Verfahren zur Reinigung:	Verschüttetes Produkt mit viel Wasser abspülen, größere Mengen mit feuchtigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Schutzhandschuhe tragen. Hautkontakt vermeiden.

7.2 Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Nicht erforderlich

7.3 Lagerung

Lagerung: Vor Sonneneinstrahlung geschützt, kühl, und trocken, mit Auslaufschutz.

Zusätzliche Hinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Für Chlordioxid - AGW 0,28 0,1 mg/m³ ml/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung: Die übliche Vorsicht beim Umgang mit Chemikalien ist zu beachten.

Atemschutz: Bei ordnungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

MAK: Chlor 1,5 mg/m³, 0,5 ml/m³

Augenschutz: Kontakt vermeiden.

Handschutz: PVC Handschuhe.

Angaben zur Arbeitshygiene: Nach Arbeitsende Hände waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	Farbe:	lichtgelb
Geruch:	Chlor	pH-Wert bei 20°C	in 10 g/l H ₂ O = pH 12,8 konzentriert = pH 13,8
Siedetemperatur:	ca. 98°C	Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	>400°C	Explosionsgrenze:	Nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20° C:	nicht relevant	Dichte bei 20°C:	1,145 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	unbegrenzt		

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung: > 40° C Beschleunigung der Chlorumsetzung zu NaCl₃ und NaCl.

Gefährliche Reaktion: Schleichende, schwache Sauerstoffentwicklung möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Säurebeimengung entstehen stark giftige Chlorgase.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: LD 50 =>5.000 mg/kg Ratte, oral (mathemat./lit.)

LC 50 => 30 mg/kg Ratte, inhalativ. (mathemat./lit.)

Reizwirkung: Reizungen nach Augen- und Hautkontakt.

Verschlucken: Nach Verschlucken auftretende Irritationen der Schleimhäute im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Allgemeine Angaben

Allgemein:	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar (lit.).
Ökotoxische Wirkung:	Algen: Schwache Düngewirkung nach Reaktion mit Alkalien. Fische: LC 270 mg/l (96 h), 5 %ig mit Wasser verdünnt (mathem./lit.).
Sonstige Angaben:	Nur in geeigneter Portion in die Kanalisation einleiten, Sauerstoff-bedarf (BSB) beachten. Nicht in Gewässer und das Grundwasser gelangen lassen.
Wassergefährungsklasse:	2 = Nicht ins Grundwasser gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Abfallschlüssel 527 01; kein Hausmüll.
Verpackung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

14 Angaben zum Transport

ADR-GGVS/E UN 1824
Klasse und Zettel: 8,
Gefahr-Nr. 80
Klassifizierungscode:C5,
Verpackungsgruppe II,
Mengenbegrenzung LQ22,
Verpackungsanweisungen P001,
IBC 02 Zusammenverpackung MP15,
Beförderungskategorie 2.

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Symbol C Ätzend R-SÄTZE: 31-34/35, S-SÄTZE: 2-27-28-37/39
Wassergefährungsklasse: 2 = Nicht ins Grundwasser gelangen lassen. Gültigkeitsbereich: Hinweise zum Personenschutz sind hinfällig, wenn das Produkt mit mehr als 5 Teilen Wasser verdünnt wurde.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden.